

Wappen und Siegel der Politischen und der Ortsgemeinde Bad Ragaz

Das Tatzenkreuz

Bis zur Aufhebung des Klosters Pfäfers im Jahr 1838 hat die Ortsgemeinde mit dem Tatzenkreuz gesiegelt. Dieses kam früher häufig bei Spitälern vor. Ein solches existierte bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts auch in Ragaz. So galt bis 1925 ein in Rot gekerbtes weisses Kreuz als Gemeindegewappen von Ragaz.



Das Tatzenkreuz



Wappen der
Politischen Gemeinde



Siegel der
Ortsgemeinde

Das Wappen der Politischen Gemeinde

Das Wappen knüpft an die Gründungslegende der ehemaligen Abtei Pfäfers an. Die auffliegende silberne Taube hat einen roten Span im Schnabel. Das Wappen wurde 1941 von der st.gallischen Kommission für die Gemeindegewappen als historisch und heraldisch richtig erachtet. Die Flaggenfarben sind blau und weiss. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1945 wurde das bisherige Tatzenkreuz abgelöst.

Das Siegel der Ortsgemeinde

Nachdem die Politische Gemeinde im Jahr 1945 eine weisse Taube auf blauem Grund zu ihrem Wappentier erkoren hatte, ermächtigte das Departement des Innern des Kantons St.Gallen die Ortsgemeinde, das ehemalige Wappenzeichen der Gemeinde Ragaz zu übernehmen. 1977 bestimmte die Ortsbürgergemeinde das Tatzenkreuz, auch Johanniter- oder Malteserkreuz genannt, zu ihrem Siegel. Noch heute sind die Johanniter vor allem in der Krankenpflege tätig.

Die stilisierte Form des weissen, achteckigen Kreuzes auf rotem Grund wurde von Josef Tannheimer, St.Gallen gestaltet. Um den Siegelkreis ist der Name der ältesten öffentlich-rechtlichen Institution am Ort mit "Ortsgemeinde Bad Ragaz" gesetzt.
